

Ein Meer aus deutschen Fahnen

Robert Parak und Peter Scherk vor 8000 Fans bei WM für Belgische Schäferhunde

Iffeldorf – Nur ein Punkt trennte die beiden Hundeführer Robert Parak und Peter Scherk auf dem Siegetreppchen der Weltmeisterschaft für Belgische Schäferhunde in Cottbus. Robert Parak wurde mit Finni von der Brunnenstadt Vize-Weltmeister mit 467 Punkten. Titelverteidiger Peter Scherk belegte mit Bendix vom Adlerauge den dritten Platz (466 Punkte).

Die beiden Augsburger vertreten das Team Heuwinkl aus Iffeldorf, das in den vergangenen Jahren immer wieder mit Top-Ergebnissen aufwartete. 90 Teilnehmer aus 25 Nationen – darunter Japan, Australien und die USA – waren bei der IPO-Weltmeisterschaft für Belgische Schäferhunde gestartet. Sieben Hundeführer bildeten das deutsche Team, das sich zugleich den Mannschaftstitel holte.

Etwa 8000 Zuschauer verfolgten das Finale. Die beiden Heuwinkler Hundeführer Peter Scherk und Robert Parak sind sich einig, dass sie noch nie so viele Zuschauer und so eine Welle der Sympathie bei



Robert Parak wurde mit Finni Zweiter bei der WM.

einem Turnier erlebt haben. Außerdem waren die beiden, die schon mehrmals an Weltmeisterschaften teilgenommen hatten, der Meinung, dass die Organisatoren sich selbst übertroffen hatten.

Vor den letzten Prüfungen stand Robert Parak auf Platz 3 und Peter Scherk auf Platz



Peter Scherk: Mit Bendix auf den dritten Platz. FOTOS: PRIVAT

5. Die Ergebnisse der Fährtenprüfung waren nicht so gut gewesen wie sie es gewohnt waren. Die Fährte war auf einem Brachboden gelegt, der einmal im Jahr durchgeackert wird. Mal war es sandig, stellenweise wuchs Gras, dann wieder Gestrüpp. „Ich mache seit 30 Jahren Hundesport –

aber ich hab' noch nie eine so schwere Fährte erlebt“, stöhnte Robert Parak. Er holte aber immerhin 94 Punkte. Peter Scherk kam auf 92 Punkte. So erhielt das Finale eine kaum zu überbietende Spannung.

„Wenn ein deutscher Teilnehmer ins Stadion kam, bot sich auf den Zuschauerrängen ein Meer aus deutschen Fahnen – das hat motiviert“, schwärmte Peter Scherk. Auch anstrengend sei es gewesen für die beiden Malinois, fünf Disziplinen an fünf Tagen laufen zu müssen.

Jetzt können Hundeführer und Tiere eine Pause einlegen. Anfang August geht es zur deutschen Meisterschaft des VDH (Hunde aller Rassen). Robert Parak hofft auf einen Platz, der ihn für die FCI-Weltmeisterschaft qualifiziert, die im September in Helsinki stattfindet. Peter Scherk ist als amtierender FCI-Weltmeister bereits qualifiziert. Natürlich wünschen sich die beiden Hundeführer, gemeinsam nach Helsinki reisen zu können. stb

Penzberger Malin 17.6.2010